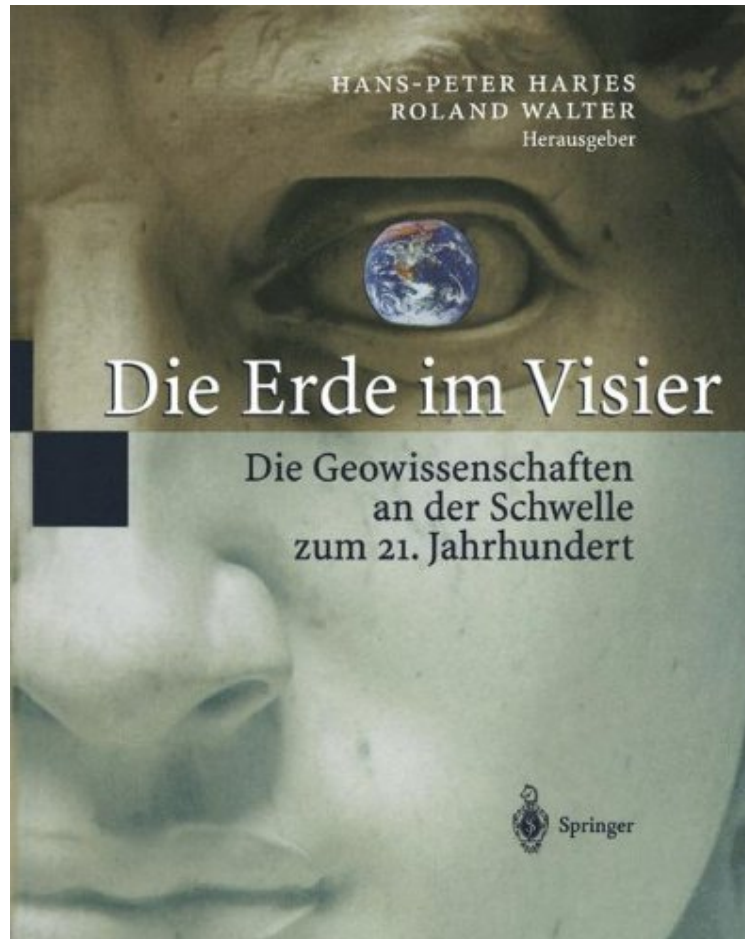


Die Erde im Visier: Die Geowissenschaften an der Schwelle zum 21. Jahrhundert

Von Springer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1723169 in BcherVerffentlicht am: 1999-09-29Abmessungen: .0 x .0b
x .0l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe287 Seiten | File size: 33.Mb

Von Springer : Die Erde im Visier: Die Geowissenschaften an der Schwelle zum 21. Jahrhundert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erde im Visier: Die Geowissenschaften an der Schwelle zum 21. Jahrhundert:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine bersicht ber die deutschen Geowissenschaften.Von Ein KundeMir hat das Buch sehr viel Spa gemacht und gerade geowissenschaftlich interessierten Abiturienten oder Studenten im Grundstudium kann es als Orientierungshilfe dienen (auch wenn der Preis vielleicht abschreckend wirkt). Aber auch der Steuerzahler, der die Forschungen zum Teil mitfinanziert, wird das Buch mit einem guten Gefhl beiseite legen, da es dem Autor gelingt die gesellschaftliche Relevanz der geowissenschaftlichen Forschung aufzuzeigen (man denke nur an die Atom-Mll Problematik oder die Zukunft unseres Grundwassers).

Produktbeschreibung 1999 zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. Pp. 25 cm Berlin; Heidelberg; New York; Barcelona; Hongkong; London; Mailand; Paris; Singapur; Tokio VIII, 287 S. [Wissenschaft 31 Geowissenschaften]

.deWissenschaft ist teuer. Sie verschlingt Abermillionen an Steuergeldern und einiges davon scheint auf Nimmerwiedersehen in den Labors der Grundlagenforschung zu verschwinden. Viele Wissenschaftler sind sich nicht darüber im Klaren, dass sie Rechenschaft ablegen müssen. Nicht nur vor ihren Fachkollegen, sondern vor allem auch vor der Öffentlichkeit. Von ihr bekommen sie ihr Geld. Und so entstand dieses klar gegliederte Buch; -- auch durch die Initiative der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der zentralen Vergabestelle staatlicher Fördermittel in Deutschland. Ganz ähnlich, wie es die Herausgeber von Mit der Erde leben bereits für die Arbeit der Geologischen Dienste taten, spannen Hans-Peter Harjes und Roland Walter mit ihrem Werk einen großen Bogen um den Stand geowissenschaftlicher Forschung. Dabei waren sie klug genug, die schriftliche Umsetzung der zum Teil komplexen Zusammenhänge in die Hände eines erfahrenen Wissenschaftsjournalisten zu legen. So ist eine anschauliche und gut verständliche Schilderung der Dinge gewährleistet. Die unzähligen Bilder lockern den Text auf und tragen wesentlich zur Lesbarkeit bei. Die Aufgaben der Geowissenschaftler sind viel zu umfangreich, um sie hier in Kürze darzustellen. Ob es um die Rekonstruktion des erdgeschichtlichen Klimas geht, um die Vorhersage von Erdbeben oder die Sanierung von Altlasten -- immer wieder wird deutlich, wie entscheidend die Beiträge der Geowissenschaftler für die Zukunft des Menschen sind. Sie tragen die große Verantwortung, die Mechanismen und Prozesse auf der Erde zu verstehen, denn nur so können die Ressourcen nachhaltig genutzt und die Gefahren der Umweltzerstörung erkannt werden. Das Buch ist ein Rechenschaftsbericht, der nichts mit Rechtfertigung zu tun hat. Die Bedeutung der Erderkundung für die Zukunft der Erde wird verdeutlicht. Die Herausgeber haben gezeigt, was die Geowissenschaften wert sind. Das ist das eigentliche Verdienst dieses Buches. --J. Schring Kurzbeschreibung Kein anderer naturwissenschaftlicher Forschungszweig ist so vielgestaltig wie die Geowissenschaften. Forscher zahlreicher Fachrichtungen - Geologen, Mineralogen, Physiker, Chemiker - arbeiten intensiv zusammen, um die Geheimnisse des Planeten Erde zu erkunden. Herausgegeben von der Senatskommission für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsforschung und geschrieben vom Wissenschaftsjournalisten Horst Rademacher (F.A.Z.) wird in diesem reich illustrierten Buch nicht nur der Stand vieler geowissenschaftlicher Forschungsdisziplinen in Deutschland dargestellt. Es bringt dem Leser auch auf allgemeinverständliche Art die Bezüge zwischen den Wissenschaften von der Erde, der Gesellschaft und der Politik nahe.